

Krishnamurti Biographie

Von den vielen Begebenheiten, an die sich Vithoulkas mit Krishnamurti erinnert, erscheint eine besonders eindrücklich Krishnamurti litt unter starken Blutungen im Urin, die sich Vithoulkas medizinisch nicht erklären konnte. Eines Tages jedoch, als Vithoulkas mit Krishnamurti im kleinen Kreis zusammensaß, schoss ihm plötzlich eine Idee durch den Kopf. Während ihn diese Einsicht erfüllte, muss auch Krishnamurti bemerkt haben, was in Vithoulkas vorging, denn er bat ihn: „Ich weiß, was Sie denken, doch lassen Sie uns unter vier Augen darüber sprechen. Ihre Idee ist richtig.“ Der verblüffte Vithoulkas schwieg und wartete, bis ihn Krishnamurti einige Zeit später in ein anderes Zimmer bat, wo sie allein waren. aus der Zeit Krishnamurti blickte ihn an und sagte: „Sie glauben, dass die Blutungen so etwas wie eine Menstruation sind, weil in mir die Polarität zwischen Männlichem und Weiblichem so stark ausgeprägt ist. Und Sie haben Recht.“ Genau dies waren seine Gedanken gewesen, musste Vithoulkas mit höchstem Erstaunen zugeben.

(S. 82)

Michel, P. (2007). *Krishnamurti ein Mensch der Zukunft*. Grafing: Aquamarin-Verlag.